

Claudia und Wolfhard Scherping / Weiherpatentreff 14.9.2018

Wasservögel an Kölner Weihern



Die häufigsten Wasservögel

Höckerschwan (*Cygnus olor*)

- Höckerschwäne tragen ihren Namen aufgrund ihres Höckers am Schnabelansatz
- Männliche Tiere haben meist einen größeren Höcker als die weiblichen
- Höckerschwäne ernähren sich hauptsächlich von Wasserpflanzen
- Sie binden sich auf Lebenszeit und werden bis zu 20 Jahren alt



Die häufigsten Wasservögel

Stockente (*Anas platyrhynchos*)

- Die Stockente ist die am häufigsten vorkommende Ente an den Parkweihern
- Erpel und Ente lassen sich für gewöhnlich gut unterscheiden
- nur im Juli – Sept. während der Mauser ähnelt der Erpel in seinem Schlichtkleid der Ente allerdings mit gelbem Schnabel



Die häufigsten Wasservögel

Blässhuhn (*Fulica atra*)

- auch **Blässralle**
- Leicht erkennbar an seiner namensgebenden Blässe, einer weißen Hornplatte oberhalb des Schnabels.
- Sehr zänkisch und territorial, vertreibt sogar Schwäne



Die häufigsten Wasservögel

Teichhuhn (*Gallinula chloropus*)

- auch **Teichralle**
- Leicht erkennbar an der roten Hornplatte über dem Schnabel
- in Deutschland erhebliche Bestandsrückgänge und Arealeinbußen
- Seit 2006 in der Vorwarnstufe der Roten Liste der gefährdeten Arten geführt
- Lebt an vielen Weihern, z.T. sehr verborgen im Schilf



Die häufigsten Wasservögel

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*)

- Besonders auffälliges Balzverhalten
- Zu den Balzelementen gehören ein heftiges Kopfschütteln mit gespreizter Federhaube sowie die sogenannte Pinguin-Pose
- Zwei bis vier Küken, die am Anfang auch auf dem Rücken mitschwimmen



Die häufigsten Wasservögel

Graureiher (*Ardea cinerea*)

- benötigt Gewässern mit Flachwasserzonen
- Als Ruhe- und Nistbäume nutzt er hohe Bäume, die möglichst weitgehend frei von Störungen sind
- Er frisst auch Ratten und Mäuse und verzehrt gelegentlich auch Eier und Jungvögel



Die häufigsten Wasservögel

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)

- Die Nahrung besteht fast ausschließlich aus Fisch.
- Nach starker Bejagung haben sich die Bestände erholt
- Typische Haltung zur Trocknung des Gefieders nach dem Tauchen



Die häufigsten Wasservögel

Neozoen

- Neozoen sind Tierarten, die nach dem Jahr 1492 in Gebiete gelangten, wo sie vorher nicht heimisch waren, und die jetzt dort wild leben.
- Nilgänse und Kanadagänse gehören dazu.



Die häufigsten Wasservögel

Kanadagans (*Branta canadensis*)

- Ursprünglich aus Nordamerika
- seit den 1970er Jahren in Deutschland als Brutvogel
- Außer in der Brutzeit leben Kanadagänse in großen Gruppen
- normalerweise langjährige Paarbindungen
- Kanadagänse ernähren sich im Sommer überwiegend von Sumpf- und Wasserpflanzen und äsen gerne auf Wiesen



Die häufigsten Wasservögel

Nilgans (*Alopochen aegyptiaca*)

- Nilgans kommt ursprünglich aus Ostafrika und dem Balkan
- über die Niederlande nach Deutschland
- heute in großen Teilen als Brutvogel heimisch ist
- Brütet ganzjährig (oft auch im Winter), Nester z.T. auch auf Bäumen



Wasservögel in Not

Kippflügel

- Ursache wissenschaftlich nicht geklärt (evtl. Gendefekt)
- In der Wachstumsphase „kippt“ das Handgelenk um
- Die betroffenen Tiere sind flugunfähig aber ansonsten gesund
- Halten sich meistens in der Nähe vom Wasser auf
- Am Volksgarten leben 3 „Kippis“



Wasservögel in Not

Mauser

- Dient der alljährlichen Erneuerung des Federkleids
- Während dieser Zeit sind die Vögel flugunfähig und damit auch freilaufenden Hunden und anderen Gefahren ausgesetzt, da sie nicht fliegen können
- Sie haben einen erhöhten Energiebedarf
- Meistens von Juni bis September



Wasservögel in Not

Immutabilis

- In der Regel sind Schwanenküken / Jungschwäne grau
- Immutabilis bedeutet soviel wie unveränderlich, was darauf hinweist, dass die vom Schlupf an hell-beigen bis weißen Schwäne sich farblich nicht mehr verändern.
- ausgewachsen erkennbar an fleischfarbenen rosa Füßen
- Wahrscheinlich in historischer Zeit gezüchtet
- Werden früh von den Eltern vertrieben und sind eher geschlechtsreif



Wasservögel in Not

Revierkämpfe

- An kleineren Weihern nur ein Schwanenpaar, das keine anderen Schwäne duldet
- An größeren Gewässern, wie z.B. Decksteiner Weiher findet man einige Paare und auch sog. Jugendgruppen
- Dringen andere Schwäne in ein fremdes Revier ein, kommt es zu Kämpfen, die tödlich enden können
- Bitte nicht mit Paarungsritual verwechseln
- Problem: meistens mit Verkehrsgefährdung verbunden



Wasservögel in Not

Vertreibung der Jungschwäne

- Alljährlich ab Oktober bis Februar, wenn die Jungschwäne flugfähig sind und für die Eltern die neue Brutsaison beginnt
- Prozess, der sich über mehrere Wochen hinzieht, anfangs werden die Jungschwäne nur in den Hals gezwickt, später werden sie nicht mehr ins Wasser gelassen bzw. auch getötet, wenn sie den Abflug nicht schaffen
- Problem: in der Stadt meistens mit Verkehrsgefährdung verbunden



Wasservögel in Not

Botulismus

- Hervorgerufen durch das bakterielle Nervengift Botulinumtoxin
- Es entsteht in Kadavern bei höheren Temperaturen unter Luftabschluss, meistens im Sommer
- Wasservögel nehmen es bei der Nahrungssuche auf
- Es ruft Lähmungserscheinungen hervor, die langsam zum Tod führen
- Durch schnelles Eingreifen können betroffene Tiere gerettet werden
- Tote Tiere müssen sofort aus dem Wasser rausgeholt werden



Wasservögel in Not

Wasservögel im Winter auf dem Eis

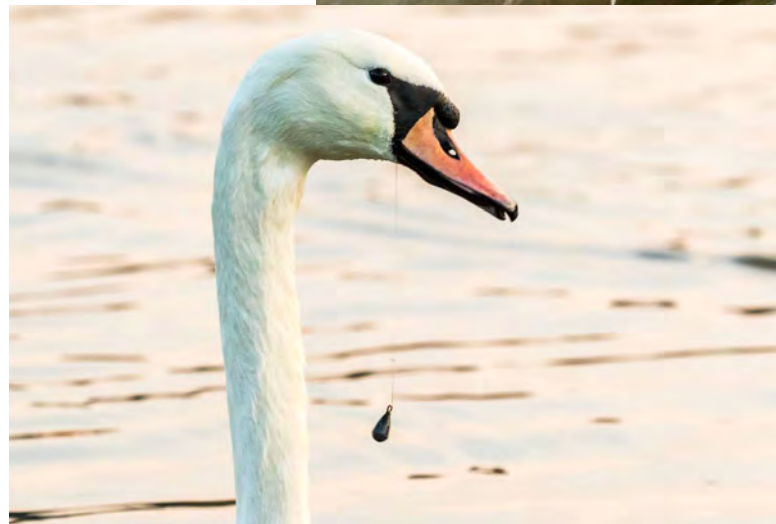
- Wasservögel frieren i.d.R nicht fest
- Ihr Körper ist auf die Kälte eingestellt
- Eine Art Wärmetauscher verhindert kalte Füße
- Sie sitzen auf dem Eis, um Energie zu sparen und schlafen viel
- Es ist wichtig, dass sie nicht dauernd aufgeschreckt werden



Wasservögel in Not

Wasservögel mit akuten Verletzungen

- Häufig Angelmüllverletzungen und Hundebisse
- Immer zum spezialisierten Tierarzt oder in spezialisierte Auffangstationen (Wildvogelstation Kirchwald oder Paasmühle)
- Tiertransport der Feuerwehr Köln unter Tel. 112, immer genaue Standortangabe und bei dem Tier bleiben
- Weitere Ansprechpartner unter www.schwaene.koeln
- Bei verletzten Schwänen gerne bei uns anrufen



Probleme am Weiher

Müll

So lange dauert es bis Abfall im Weiher zersetzt wird:

- Plastikflasche – 450 Jahre
- Angelschnur – 600 Jahre
- Getränkedose – 450 Jahre
- Plastiktüte – 10 bis 20 Jahre
- Zigarettenkippen – 15 Jahre
- **Glassplitter** lassen sich kaum noch entfernen und werden so zur dauerhaften Gefahr.



Kanadagänse schwimmen im Aachener Weiher durch den Müll

In einer gemeinsamen Aktion wollen schwaene.koeln und der Biergarten am Aachener Weiher ein Zeichen gegen die fortschreitende Vermüllung am Aachener Weiher setzen. Dabei wollen wir nicht nur den Müll von den umliegenden Wiesen einsammeln

sondern erstmalig auch aus dem Weiher holen. Wenn Ihr unsere Aktion unterstützen wollt, werdet aktiv und kommt am 04. August 2018 um 12.00 h zum Aachener Weiher. Der Treffpunkt ist am Biergarten.

Gemeinsam gegen den Müll im Aachener Weiher
Aufräumaktion am 4. August 2018

eine Initiative von



Gemeinsam gegen den Müll im Aachener Weiher - Aufräumaktion am 4. August 2018 um 12.00 h

Probleme am Weiher

Angelmüll

- Angelmüll kann zu tödlichen Verletzungen führen, wenn er verschluckt wurde
- Nicht spezialisierte Tierärzte röntgen oft nur den Hals und nicht den Magen
- Im Mai ist ein Schwanenvater gestorben, der 3 eingewachsene Haken im Magen hatte



Probleme am Weiher

Freilaufende Hunde

- Wasservögel benötigen Ruhezeiten
- Insbesondere Küken, da sie noch kein wasserabweisendes Gefieder haben
- Sie müssen auch im Sommer regelmäßig unter das Gefieder der Mutter
- Schwäne können nicht mal eben abfliegen, sie benötigen einige Meter Anlauf zum Starten



Probleme am Weiher

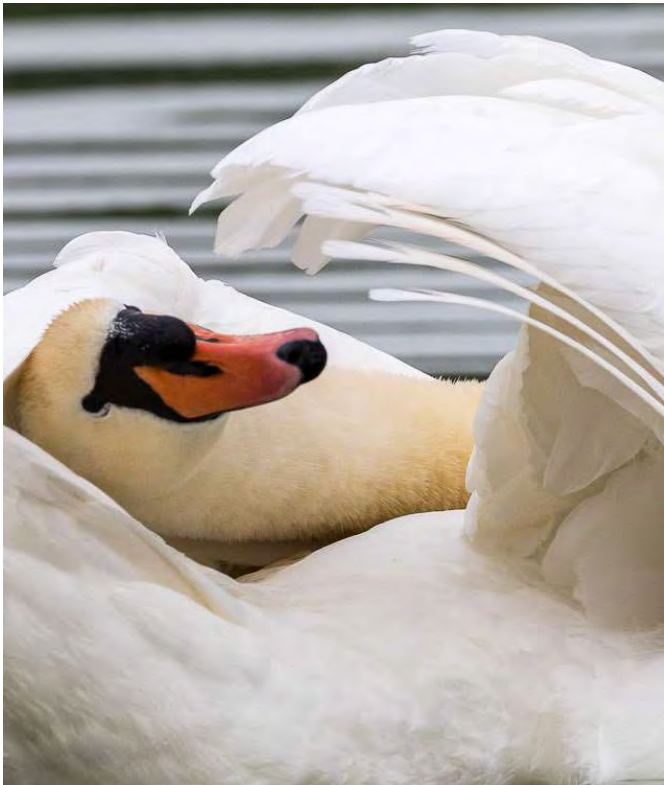
Straßenverkehr

- Revier durch Straße getrennt
- Regelmäßiges wandern über viel befahrene Straße z.B. Universitätsstraße
- Man kann die Tiere nicht davon abhalten, sondern begleitet sie und sichert den Verkehr



Claudia und Wolfhard Scherping / Weiherpatentreff 14.9.2018

Wasservögel an Kölner Weihern



Kontakt:

eMail:

info@schwaene.koeln